



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Gökay Akbulut  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Tobias Lindner**

Staatsminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

Postanschrift:  
11013 Berlin

Tel. +49 30 18 17-7031  
Fax +49 30 18 17-57031

[buero.lindner@diplo.de](mailto:buero.lindner@diplo.de)

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Berlin, 13. März 2024

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre für die Fragestunde am  
13. März 2024 gestellte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Wahrnehmung durch **StM Dr. Tobias Lindner**

---

**Frage Nr.: 042**

**MdB: Gökay Akbulut**

**Fraktion: Gruppe DIE LINKE.**

---

Frage:

*„Wie waren zuletzt die Wartezeiten für einen Termin zur Beantragung eines Visums zum Familiennachzug in den 14 Staaten mit den längsten Wartezeiten (bitte in Wochen angeben und nach Ländern differenziert auflisten), und wie stellt sich dabei die Situation für Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Afghanistan dar, die über die Auslandsvertretung in Teheran den Familiennachzug beantragen (bitte so konkret wie möglich, da eine mir bekannte Familie bereits seit 21 Monaten auf einen Termin wartet und ich auf meine Schriftliche Fragen für den Monat April 2023 nur die Antwort "über ein Jahr" erhielt, vgl. die Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage Nr. 99 in der Bundestagsdrucksache 20/6782)?“*

Antwort:

Die aktuellen Wartezeiten für Termine zur Beantragung von Visa zur Familienzusammenführung an den 14 Visastellen mit den längsten Wartezeiten sind nachstehender Tabelle zu entnehmen. Wartezeiten sind nur Momentaufnahmen und unterliegen starken Schwankungen.

Wartezeiten von über 12 Monaten werden pauschal mit „über ein Jahr“ angegeben, da längere Zeiträume nicht verlässlich angegeben werden können, auch weil eine hohe Zahl von Fehl- und Doppelbuchungen keine verlässlichere Wartezeitangabe zulassen. Innerhalb eines Jahres können sich unter anderem die Nachfrage und somit auch die Bearbeitungskapazitäten einer Visastelle deutlich verändern.

Die Wartezeit für einen Termin an der Botschaft Teheran für Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Afghanistan beträgt aktuell über ein Jahr.

Mit dem Aktionsplan Visabeschleunigung setzt sich das Auswärtige Amt dafür ein, dass die erforderliche Anpassung von Ressourcen, Strukturen und Verfahren auf den Weg gebracht wird, um das Visumverfahren mit den Anforderungen eines modernen und attraktiven Einwanderungslands in Einklang zu bringen und auch den Familiennachzug zu beschleunigen. Dazu soll insbesondere die Digitalisierung des Visumverfahrens konsequent ausgebaut und das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten verstärkt werden, unter anderem durch ein eigenes Referat für Familienzusammenführung, und die Zusammenarbeit mit den am Visumverfahren beteiligten Innenbehörden durch den Abbau von langwierigen Beteiligungserfordernissen optimiert werden. Außerdem soll die Nutzung externer Dienstleister gesetzlich für jede Form des Familiennachzugs ermöglicht, mehr Personal rekrutiert und der Personaleinsatz flexibilisiert werden.

<u>Auslandsvertretung</u>	<u>Wartezeit in Wochen</u>
Ankara	über ein Jahr
Beirut (syrische Staatsangehörige)	50 (Ehegatten minderjähriger Kinder) über ein Jahr (sonstige Familienangehörige)
Dakar	28
Dhaka	über ein Jahr
Erbil	52 (Familienzusammenführung zu

	Deutschen und Ausländern, nicht schutzberechtigt
Islamabad*	über ein Jahr (Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Pakistan oder Afghanistan)
Istanbul	40 Wochen
Izmir	25 Wochen
Jaunde	44 Wochen
Lagos	über ein Jahr
Rabat	über ein Jahr
Teheran	über ein Jahr (Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Afghanistan)
Tunis	über ein Jahr

\*In Islamabad bestehen jeweils zwei separate Visastellen für die genannten Gruppen von Antragsstellenden.